

Jahreshauptversammlung vom 01.04.2016

138 Vereinsmitglieder fanden sich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des SC Staig ein.

In ihrem Rechenschaftsbericht berichtete die 1. Vorsitzende Ulrike Geiselmann von einem bewegten Geschäftsjahr 2015. Bewegung war nicht nur im sportlichen Bereich, sondern auch in den organisatorischen Bereichen angesagt. Dazu zählte vor allem auch die Entscheidung von Ulrike Geiselmann, die Leitung des Gesundheitszentrums fISS zu übernehmen, nachdem zuvor keine befriedigenden Lösungen für diese Aufgabe gefunden werden konnten. Des Weiteren stand das Thema Führungsstruktur und Kommunikation auf einem Klausur-wochenende im Allgäu auf dem Programm. Mit der angestrebten Neuausrichtung innerhalb der Führungsriege will sich der Verein für alle Eventualitäten in der Zukunft absichern und eine klare Trennung zwischen der fISS-Leitung und der Kontrollfunktion des Vorstandes vollziehen. Im Zuge dieser Neuausrichtung der Führungsstruktur sollen die Leitungsaufgaben auf 4 Vorstandsbereiche mit gleichberechtigten Vorständen aufgeteilt werden. Anlass für die Neuausrichtung ist die Tatsache, dass bei der Größenordnung des Vereins und den Qualitätsvorgaben bezüglich des sportlichen Angebots und in der Vereinsorganisation zu viel Verantwortung auf zu wenigen Schultern lastet, was bei Ausfall von wichtigen Leistungsträgern zu einem unkalkulierbaren Vakuum in der Vereinsführung führen könnte.

Ulrike Geiselmann betonte die Bedeutung des Miteinander im Verein, wie auch innerhalb der Kommune, mit anderen Vereinen und Institutionen sowie mit anderen Bildungsträgern und Einrichtungen wie Kindergärten und örtlichen Schulen. Dazu gehöre auch die Zusammenarbeit mit der Gemeinde, u.a. mit der Gestaltung eines Sommer-Ferienprogramms, wozu der SC Staig mit 7 Programmpunkten beigetragen habe.



138 Besucher zeigten durch ihre Teilnahme ihr Interesse an der Vereinsarbeit

Integration sei ein weiteres Thema, das nicht nur den SC Staig, sondern auch andere Vereine und die komplette Gemeinde beschäftigte. Gerne leistete der SC Staig hier Unterstützung. Die Asylanten wurden in verschiedenen Gruppen aufgenommen und auch mit Sportkleidung ausgestattet.

Anschließend gab Ulrike Geiselmann einen ausführlichen Überblick über die Geschehnisse im Vereinszentrum fISS anhand von Zahlen und Fakten sowie wichtigen Ereignissen und Aktivitäten. Der komplette Vorstand sei sich im Klaren darüber, dass das fISS trotz aller Zuversicht und Zufriedenheit noch einen anstrengenden Weg vor sich habe – wo Ausruhen nicht angesagt sei. Man bewege sich mit diesem Projekt in einem Unternehmen, wo manche Dinge doch etwas anders als im bisherigen Verein angepackt werden müssten.

Wenig Bewegung war nach ihrer Aussage im Jahr 2015 bei den Mitgliederzahlen zu verzeichnen. Hier sei nach zweijährigem konstantem Wachstum Stillstand eingetreten. Im Jahr 2015 konnten 157 Neumitglieder begrüßt werden. Nach Abzug sämtlicher Austritte und Todesfälle ist zum 31.12.2015 ein Bestand von 2030 Mitgliedern zu verzeichnen. Ein Rückgang bei den Zahlen der Kinder und Jugendlichen sei klar zu erkennen, was der Alterspyramide und dem demographischen Wandel entspreche. Die Anzahl der passiven Mitglieder nehme stetig ab, eine langjährige Bindung zum Verein nach einer sportlichen Aktivität im Verein sei im Gegensatz zu früher nicht mehr angesagt. Im Erwachsenenbereich sei eine Zunahme Dank fISS zu verzeichnen.

Unter TOP 3 erläuterte Kassiererin **Tina Rank** den versammelten Mitgliedern das Rechnungsergebnis für das Geschäftsjahr 2015. Finanziell konnten die Einnahmen leicht erhöht werden; im Gegenzug wurden die

Ausgaben reduziert. Den Einnahmen in Höhe von 713.603,62 EUR stehen 775.934,83 EUR Ausgaben gegenüber. In diesem Ergebnis von 62.331,21 EUR sind Abschreibungen in Höhe von 129.404,00 EUR enthalten, so dass bei den laufenden Einnahmen und Ausgaben ein Plus von rund 67.000,00 EUR zu verzeichnen ist. Die genannten Summen bewegen sich im Bereich manches mittelständischen Unternehmens und zeigen, welche enorme Verantwortung hier auf den „ehrenamtlichen“ Schultern der Kassiererinnen Tina Rank lastet und welche Sorgfalt und Qualifikation für diese Aufgabe erforderlich sind. Dies betonte auch **Peter Scheck** in seinem Prüfbericht als Kassenprüfer. Er lobte die gewissenhafte und perfekte Buchführung durch Tina Rank und sprach ihr dafür den Dank aus.

Die Abteilungsleiter aus den Abteilungen Fußball, Leichtathletik, Ski, Tischtennis, Turnen und Tennis gaben im Anschluss unter TOP 5 in ihren Berichten interessante Einblicke in die Aktivitäten ihrer Abteilungen.

Vor den anstehenden Neuwahlen nahm Bürgermeister **Martin Jung** die Entlastung der Vorstandschaft vor, die von der Versammlung einstimmig angenommen wurde. Herr Jung bekräftigte die Bedeutung der Vereine im Gemeindeleben, auch bezüglich der Integration der Flüchtlinge, wobei die Gemeinde große Unterstützung durch den SC Staig erhalte.

Die Neustrukturierung des Vorstandsbereichs machte eine Neufassung der Vereinssatzung unter TOP 7 erforderlich. Diese wurde u.a. mit Unterstützung des Württembergischen Landessportbundes WLSB erarbeitet und von **Michael Lott** erläutert. Die neue Satzung wurde von den anwesenden Vereinsmitgliedern einstimmig beschlossen.

Damit war der Weg frei zu Neuwahlen des Organs Vorstand, das künftig aus vier gleichberechtigten Vorständen besteht.

Alle Vorstände wurden in einer öffentlichen Wahl, geleitet durch den Ehrenvorsitzenden **Erich Kienhöfer**, einstimmig gewählt:

Vorstand Finanzen
Vorstand Öffentlichkeit
Vorstand Sport
Vorstand Verwaltung

Tina Rank
Ulrike Geiselman
Martin Aschenbrenner
Michael Lott.

Ebenfalls einstimmig wurden die Kassenprüfer **Petra Mangold** und **Peter Scheck** in ihrem Amt bestätigt.

Anstoßen auf eine ge-
deihliche Zusammenar-
beit:
der neugewählte Vor-
stand des SC Staig v.l.

Ulrike Geiselman
Martin Aschenbrenner
Tina Rank
Michael Lott

Foto Dave Stonies
www.fotografie-stonies.de



TOP 9 Ehrungen

Zunächst verlieh Sportkreisvorsitzender **Georg Steinle** die **silberne Ehrennadel des WLSB** an **Andrea Fuchs** und **Martina Lambacher** für ihr jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement in der Leichtathletikabteilung sowie die Ehrennadel des WLSB in Bronze an **Felicitas Renkawitz-Maurer**, ebenfalls Leichtathletikabteilung.

Ehrung durch den WLSB:

v.l. Sportkreisvorsitzender Georg Steinle, Martina Lambacher, Andrea Fuchs und Edwin Schnitzler als Leiter der Leichtathletikabteilung. (Auf dem Foto fehlt Felicitas Renkawitz-Maurer).



Gemäß der Ehrungsordnung des SC Staig konnten anschließend zahlreiche Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft und ehrenamtliche Tätigkeiten ausgezeichnet werden.

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

Ehrenurkunde für 25 Jahre Mitgliedschaft:

Monika Dolp, Robert Dolp, Helene Edel, Ingrid Emmerling, Anja Engertsberger, Erika Grehl, Carolina Henselmann, Kerstin Herkommer, Dieter Huber, Stefanie Klarer, Herbert Lauber, Mireille Laukemann, Ramona Lebherz, Petra Neumann, Philipp Reinhardt, Maria Remmele, Sabine Rieger, Mathias Schadenberger, Johannes Schädler, Elisabeth Schairer, Dominik Schebesta, Tim Schebesta, Katrin Scherer, Mathias Staiger, Caroline Stehle, Andrea Strauss, Alexander Ströbele, Andreas Ströbele, Thomas Ströbele, Regina Traub, Siegrun Wegener, Dr. Wolfgang Wegener.



Ehrenurkunde für 25 Jahre Mitgliedschaft:

v.l. Monika Dolp, Dieter Huber, Andrea Strauss, Katrin Scherer, Robert Dolp, Erika Grehl, Philipp Reinhardt, Helene Edel, Tim Schebesta, Siegrun Wegener und Dr. Wolfgang Wegener.

Ehrenurkunde für 40 Jahre Mitgliedschaft:

Barbara Klaus, Manuela Eggert, Kurt Gänzle, Manfred Gärtner, Edeltraud Herget, Martina Lambacher, Paula Mall, Bettina Ohorn, Ute Pfisterer, Georg Rampf, Dr. Bernd Schebesta, Ursula Schuh, Horst Seitter, Karin Seitter, Armin Veser, Helmut Vogt.

Seit 40 Jahren Mitglied:

v.l. Bettina Ohorn, Barbara Klaus, Kurt Gänzle, Ursula Schuh, Helmut Vogt, Edeltraud Herget und Martina Lambacher.



Ehrenurkunde für 50 Jahre Mitgliedschaft:

Walburga Aubele, Maria Pentz, Marianne Rau, Zenta Rieger, Clemens Ruf, Barbara Scheck, Ida Scheck, Wally Schnitzler, Irmgard Stolz, Otto Weiss.

Den **Ehrenbrief des SC Staig für 60 Jahre** Vereinstreue erhielten:

Josef Bosch, Hermann Branz, Hermann Haag, Anton Mayer, Hans Pfister.



Sie sind seit 50 bzw. 60 Jahren Mitglied des SC Staig, v.l. Hermann Branz, Hans Pfister, Zenta Rieger, Wally Schnitzler, Ida Scheck, Otto Weiss, Barbara Scheck und Maria Pentz.

Foto Dave Stonies
www.fotografie-stonies.de

Ehrungen für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit

Erfreulicherweise konnten auch in diesem Jahr wieder einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihr ehrenamtliches Engagement im SC Staig ausgezeichnet werden.

Ehrenurkunde für 10 Jahre Tätigkeit:

Florian Engertsberger, Markus Hammeter, Otti Klarer, Brigitte Müller, Carola Remmele, Felicitas Renkawitz-Maurer, Katrin Scherer, Michael Seitter.

Ehrenurkunde für 15 Jahre Tätigkeit:

Daniel Bentele, Tanja Edel, Armin Götz, Martin Haag, Dominik Huber, Ulrike Hummel, Elisabeth Scheuermann.

Ehrenurkunde für 20 Jahre Tätigkeit:

Hans Freudenreich, Irmis Freudenreich, Lea La Rossa, Edwin Mack, Anja Schneider, Joerg Schneider, Albert Ströbele, Sabrina Ströbele.

Sie wurden für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement geehrt:

v.l. Katrin Scherer, Albert Ströbele, Irmis Freudenreich, Edwin Mack, Elisabeth Scheuermann, Hans Freudenreich, Otti Klarer, Dominik Huber, Lea La Rossa, Anja Schneider, Ulrike Hummel und Carola Remmele.



Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Dietmar Fetzner

Auf Vorschlag des Vorstands des SC Staig ernannte die Versammlung einstimmig **Dietmar Fetzner** für seine Verdienste um den Verein zum Ehrenmitglied.

Da keine Anträge zur Tagesordnung eingegangen waren und zum TOP 11 - Verschiedenes keine Wortmeldungen erfolgten, konnte Ulrike Geiselman die Jahreshauptversammlung 2016 um 22:45 Uhr schließen.